



Christopher Moritz zeigt es vor: Am Samstag, den 2. Juli treffen einander die Skater aus Hainburg, den umliegenden Ortschaften und Pressburg, um sich gegenseitig kennenzulernen und der Skaterszene im Bezirk neue Impulse zu verleihen.

FOTO: PETER HUMAJ

Skateboards und Luftgitarren

SKATEBEWERB / Im Hainburger Skatepark werden einander am 2. Juli heimische und slowakische Skater treffen. Ein Gegenbesuch ist geplant.

HAINBURG / „Das Ziel dieses Wettbewerbs ist das gegenseitige Kennenlernen der Skateboardszene aus Bratislava und Hainburg und Umgebung“, erklärt Peter Humaj von „Ghettosoul Productions“, der die Veranstaltung gemeinsam mit Peter Vrblsky von der Skateboardova Skola (Skateboardschule) aus Bratislava auf die Beine gestellt hat. Es ist auch bereits eine Gegenveranstaltung in Bratislava in Planung, zu welcher dann natürlich die österreichischen Skateboarder

eingeladen sind. „Dies sehen wir als unseren Beitrag zur besseren Integration der zugezogenen slowakischen Staatsbürger in unsere Gemeinde“, so Humaj.

Mit der Veranstaltung soll aber auch auf die stetig wachsende Skateboardszene in der Umgebung aufmerksam gemacht werden. „Vor allem die Gemeinden sollen sich wieder mehr um die Ausstattung der Skateparks kümmern, da die meisten Anlagen im Bezirk Bruck einfach ignoriert werden, und oft schon über jahr-

zehntealte Geräte vor sich hindern“, meint Peter Humaj.

Der offizielle Start der Veranstaltung ist um 16 Uhr, die Gemeinde Hainburg wird einen offiziellen Vertreter entsenden. In den Abendstunden ist zusätzlich ein kleiner Luftgitarrenwettbewerb geplant. Bei dem Wettbewerb wird es viele von namhaften Skateboardfirmen gestiftete Preise zu gewinnen geben. Zahlreiche slowakische Skateboarder haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.